Wuppertal, 29. September 2021

Bewerbung um ein quotiertes Votum im Bezirk Niederrhein-Wupper

Liebe Bezirksdelegierte, liebe Freund*innen,

im Bund haben wir mit dem historischen Ergebnis am vergangenen Wochenende ein klares Zeichen für einen sozial-ökologischen Aufbruch gesetzt. Jetzt wird es Zeit, dass wir auch bei uns in NRW die Route in Richtung Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit vorgeben!

Mein Name ist Eva Miriam Fuchs, ich komme aus dem KV Wuppertal und ich bewerbe mich um Eure Unterstützung für ein quotiertes Votum in unserem Bezirk, weil ich einen aktiven Beitrag zu diesem Aufbruch in unserem Bundesland leisten will.

Denn ich bin überzeugt, dass die ökonomische Vordenkerin Kate Raworth recht hat, wenn sie sagt: unser Ziel im 21. Jahrhundert müsse sein, die Menschenrechte jeder Person innerhalb der Möglichkeiten unseres lebensspendenden Planeten zu erfüllen.

"**For the twenty-first century a far bigger goal is needed**: ***meeting the human rights of every person within the means of our life-giving planet***."
(Kate Raworth, Doughnut Economics: Seven Ways to Think Like a 21st-Century Economist)

Ich bin seit 2017 Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen und seit September 2018 im Kreisverband Wuppertal aktiv. Zum Zeitpunkt meines Beitritts lebte ich noch mit meiner Familie in São Paulo, wohin ich für die DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH entsandt worden war. Aus Brasilien beobachtete ich seit 2015 mit immer stärker werdendem Unbehagen die gesellschaftliche und politische Entwicklung in Deutschland. Angesichts der krassen Diskursverschiebung nach rechts und dem Ausweichen der Politik vor einer Konfrontation mit der unerträglichen AfD beschloss ich, Partei zu ergreifen.

Nach unserer Rückkehr nach Wuppertal übernahm ich punktuelle Aufgaben, die sich mit meiner erfüllenden Arbeit bei der DEG gut in Einklang bringen ließen. So konnte ich hauptamtlich ganz konkrete Entwicklungswirkung schaffen und dem Erreichen der nachhaltigen Entwicklungsziele zuarbeiten und ehrenamtlich als Bezirksvertreterin vor Ort einen konstruktiven Beitrag zu unserer Demokratie leisten und mich als Delegierte für eine progressive und nachhaltige Politik einbringen. Im Zuge meines unternehmensinternen Einsatzes für eine Paris-kompatible Ausrichtung des Geschäftsmodells der DEG wurde mir allerdings bewusst, wieviel mehr ich zum Erreichen der Klima- und der nachhaltigen Entwicklungsziele beitragen kann, wenn ich meine Energien noch stärker auf die Gestaltung der dafür notwendigen Rahmenbedingungen richte.

Um Wohlstand und Lebensqualität innerhalb der planetaren Grenzen zu schaffen und zu sichern, bedarf es meiner Meinung nach einer ganz grundsätzlichen Änderung der Rahmensetzung. Wir haben als Grüne dazu 2019 den Neuen Wohlstandkonsens gefunden, der umfassend die notwendigen Anpassungen für die Transformation zu einer sozial-ökologischen Wirtschaftsweise beschreibt. Als Landtagsabgeordnete will ich

diese großen Leitlinien in konkretes, landespolitisches Handeln runterbrechen und direkt die für NRW akuten und greifbaren Themen angehen:

- Regionale Wertschöpfungsketten für Produktion und Konsum einfordern und fördern
- Dezentrale Produktions- und Ressourcenkreisläufe attraktiv und Nordrhein-Westfalen zu einem Zentrum der Kreislaufwirtschaft machen
- Die hiesige Industrie bei der Umstellung auf klimaneutrale Produktion unterstützen
- Geschäftsmodelle unterbinden, die auf Ausbeutung prekär Beschäftigter basieren
- Aufbau und Überführung von Unternehmen in Verantwortungseigentum erleichtern

Der ordnungspolitische Rahmen für neue Standards, Vorgaben und Verbote auf Landesebene ist begrenzt. Deshalb will ich die anderen Hebel in Bewegung setzen, die uns zur Verfügung stehen, um die notwendigen Veränderungen zu erreichen: Anreize und Förderung. Ich will für die finanziellen Rahmenbedingungen sorgen, die eine sozial-ökologische Transformation der Wirtschaft NRWs ermöglichen und nach vorne bringen. Dies gelingt mit einer konsequent am Gemeinwohl und an den nachhaltigen Entwicklungszielen ausgerichteten, enkel*innentauglichen und gendergerechten Haushaltspolitik. Mit der Beendigung schädlicher Subventionen und der konsequenten Verfolgung von Steuerhinterziehung durch angemessen ausgestattete Finanzämter machen wir zusätzliche Mittel dafür frei.

Während die aktuelle Landesregierung die Krise als Ausrede heranzieht, ins Gestern zurückzusteuern, wollen wir einen kraftvollen Aufbruch entgegensetzen. Lasst uns deshalb den Neustart nach Corona und nach Ablösung von Schwarz-Gelb nutzen, um unsere Haushaltsmittel zukunftstauglich einzusetzen und die Weichen zu stellen für eine zukunftsfähige, resiliente und nachhaltige Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen. Lasst uns ab 2022 zusammen durchstarten und unser Bundesland mutig und beherzt gestalten!

Dazu wage ich nun den Spurwechsel aus dem Finanzsektor in die Politik. Ich bringe Neugierde, Gestaltungswillen und Einsatzbereitschaft mit – und eine Familie, die mich erdet und mir den Rücken freihält. Um meine Direktkandidatur im Wahlkreis 34 durch einen bei gutem Gesamtergebnis ziehenden Listenplatz zu stärken und abzusichern, bitte ich Euch um Eure Unterstützung in Form eines quotierten Votums im Bezirk.

Herzliche Grüße

Eva Miriam Fuchs

Kontaktdaten & Biografisches:

Eva Miriam Fuchs
Neuenhof 12
42349 Wuppertal

T +49 173 1005556
E evamiriam.fuchs@posteo.de

LinkedIn www.linkedin.com/in/eva-miriam-fuchs
Twitter @evamfuchs

Direktkandidatin Wahlkreis 34 (Wuppertal III – Solingen II), 1. Quotiertes Votum **KV Wuppertal**, Aussicht auf 1. Quotiertes **Votum KV Solingen**

Senior Managerin & Prokuristin **DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH** (KfW Bankengruppe; www.deginvest.de) Abteilung Finanzinstitute Afrika, Fokus: Anglophones West-Afrika, panafrikanische Bankengruppen, Climate Finance & Debt Funds

Ehrenamt: Bezirksvertretung Wuppertal-Cronenberg, LDK/BDK-Delegierte, Erweiterte Fraktion & Gremienentsandte Kulturregion Bergisches Land im Regionalrat Düsseldorf, Co-Initiatorin der jährlichen Baumpflanzaktion zum Tag der Deutschen Einheit „Talbuddeln“ (talbuddeln.de) in Wuppertal

Verheiratet, 2 Kinder (5 & 12 Jahre)